

# Jede Runde brachte Hilfe

Beim Sponsorenlauf der Christine-Brückner-Schule kamen 4710 Euro zusammen

**BAD EMSTAL.** Die Bad Emstalerin Christine Labudda kümmert sich seit zwölf Jahren um das Straßenkinderprojekt namens Ampo in Burkina Faso, das übersetzt heißt: „Das Gute geht nie verloren“. Jetzt strahlte sie vor Glück. Denn für das Heim in dem westafrikanischen Staat, wo derzeit 380 Kinder und Jugendliche in verschiedenen Einrichtungen leben, erhielt sie von der Christine-Brückner-Schule (CBS) eine Spende in Höhe von 2355 Euro.

„Ich finde es super, dass sich Kinder für Kinder, die sie gar nicht kennen, so toll engagieren“, sagte Christine Labudda. Den gleichen Betrag nahm auch Gaby Bongard für die Organisation „Kleine Riesen Nordhessen“ entgegen. Der Verein setzt sich ehrenamtlich dafür ein, dass unheilbar kranke Kinder und Jugendliche von einem ambulanten Palliativteam betreut werden und im Kreis ihrer Familie zu Hause sterben dürfen.

Christine Labudda und Gaby Bongard stellten den CBS-Schülern ihre Projekte vor. Die Mädchen und Jungen hatten sich aber bereits im Vorfeld mit beiden Organisationen auseinandergesetzt und hatten entschieden, ihnen das Geld zu spenden.

Dass ein Betrag von 4710



Da kam Freude auf: 4710 Euro spendeten die fast 500 Schüler der Bad Emstaler Christine-Brückner-Schule aus dem Erlös ihres Sponsorenlaufs je zur Hälfte an Christine Labudda (rechts) für ein Straßenkinderprojekt in Afrika und an Gaby Bongard von der Organisation „Kleine Riesen Nordhessen“ – dem Verein für die Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen.

Foto: Michl

Euro zusammengekommen sei, dafür gebühre allen fast 500 Schülern der Jahrgangsstufen eins bis zehn Dank, sagte CBS-Schulleiter Ulf Imhof.

Der Betrag ist das Ergebnis eines Sponsorenlaufs im Herbst des vergangenen Jahres. Jedes Mädchen, jeder Jun-

ge hatte sich einen Sponsor oder auch mehrere gesucht, die dann pro gelaufene Runde „rund um das Schulgelände“ einen jeweils vorher ausgemachten Cent- oder Eurobetrag spendeten.

Die 4710 Euro-Spende unter dem Motto „Kinder helfen

Kindern“ war jedoch noch nicht das Ende der Fahnenstange des Schul-Sponsorenlaufs. Einmal durfte sich jede der 27 Klassen über eine Zuwendung für die Klassenkasse freuen. Und auch für den Schulförderverein blieb noch Geld übrig. (zih)